Das Grußwort

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,
liebe Eltern,
liebe Erzieherinnen und Erzieher,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

der Präventionsrat Oberer Rheingau besteht aus einem großen Netzwerk. Alle an Erziehung, Beratung und Bildung beteiligte Institutionen im oberen Rheingau arbeiten hier Hand in Hand zusammen. Ziel der Arbeit ist, ein positives Miteinander der Menschen zu fördern und einem Abgleiten junger Leute in sozial schädliches Verhalten vorzubeugen. In diesem Sinne unterstützt der Präventionsrat junge Menschen und deren Eltern im manchmal schwierigen Erziehungsalltag.

Stolz sind wir auf unser Beratungsangebot: Jeder, der Fragen, Sorgen und Probleme rund um die Erziehungsaufgabe oder die Entwicklung der Kinder hat oder einfach das eigene Verhalten reflektieren möchte, kann sich kostenfrei an die Anlaufstelle des Präventionsrates Oberer Rheingau wenden. Das Anliegen der Anlaufstelle ist es, direkt für Erziehende und Jugendliche da zu sein. Ratsuchende Eltern und Jugendliche haben die Möglichkeit, die Ansprechpartnerin der Anlaufstelle, Iris Siepe, nach Terminabsprache aufzusuchen. Alle Anliegen werden diskret und vertraulich behandelt.

Die Kommunen tragen die Anlaufstelle finanziell und unterstützen sie auch ideell. Dies hat einen Grund: Wir möchten für Sie da sein!

Patrick Kunkel
Bürgermeister der
Stadt Eltville am Rhein

Winfried Steinmacher
Bürgermeister der
Gemeinde Kiedrich

Manfred Kohl
Bürgermeister der
Gemeinde Walluf

Die Anlaufstelle

Iris Siepe, die Sprecherin der AG „Kinder, Jugendliche, Schulen" des Präventionsrates Oberer Rheingau, ist die Ansprechpartnerin der Anlaufstelle. Dieses Beratungsangebot existiert seit 2010. Dank der guten Kooperation ist die Anlaufstelle in einem Besprechungsraum des Mehrgenerationenhauses MÜZE in der Gutenbergstraße 38 in Eltville zu finden.

Das Anliegen der Anlaufstelle ist es, direkt für Erziehende da zu sein, bei allen Fragen und Sorgen rund um das Thema Erziehung und Kind die richtigen Gesprächspartner zu finden.

Jeder kann sich mit seinem Anliegen an die Anlaufstelle wenden. Auch Beziehungsprobleme, Trennungen, Krankheiten, die ungewohnte Situation mit einem Baby oder die Herausforderungen mit einem pubertierenden Kind sind Themen der Beratung.

Die Anlaufstelle bietet die Möglichkeit, einfach mal frei mit einem Außenstehenden in geschützter Atmosphäre reden zu können.

Das Angebot wendet sich auch ausdrücklich an Kinder und Jugendliche, die Fragen haben oder Rat suchen. Alle haben die Möglichkeit, Iris Siepe nach Terminabsprache im MÜZE aufzusuchen. Die Anliegen werden diskret, vertraulich und kostenfrei behandelt. Ein weiteres Ziel der Anlaufstelle ist es, Themen zu sammeln, die die Eltern beschäftigen, um diese ins Netzwerk zu bringen. Wir freuen uns auf Ihre Anrufe und Themenvorschläge. Die Engagierten im Präventionsrat organisieren nach diesem Bedarf neue unterstützende Angebote wie etwa Themenabende mit Referenten oder Theaterstücke für Kinder.

Der Kontakt

Anlaufstelle des
Präventionsrates
Oberer Rheingau im
Mehrgenerationenhaus MÜZE

Ansprechpartnerin:
Iris Siepe
Gutenbergstraße 38
65343 Eltville am Rhein

Telefon 06123 999720

Das Impressum

Präventionsrat Oberer Rheingau
Geschäftsstelle:
Michael Stutzer
Gutenbergstraße 13
65343 Eltville am Rhein
Telefon 06123 697-200
E-Mail michael.stutzer@eltville.de

Konzept und Text:
Andrea Schüller
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Magistrat der Stadt Eltville am Rhein
Gutenbergstraße 13
65343 Eltville am Rhein
E-Mail andrea.schueller@eltville.de

Layout: Dieter Schenk, Fotos: Archiv, 0711concept / photocase.de

Mehr Generationen Haus

MÜZE

Die Anlaufstelle

Eine Information über die Arbeit
und die Ziele der Anlaufstelle

www.praeventionsrat-oberer-rheingau.de